

## Madrigal

E - lend bringt Pein, E - lend bringt Pein dem  
 Mein Herz schreit ach, mein Herz schreit ach vor

Her - - - - zen mein, daß ich dich, Lieb, muß mei -  
 Leid - - - - - der Sach, der Kläf - fer tut mich nei -

den, daß ich dich, Lieb, muß mei - den, daß ich dich, Lieb, muß  
 den, der Kläf - fer tut mich nei - den, der Kläf - fer tut mich

mei - - - den, mit sei - ner Macht, mit sei - ner Macht  
 nei - - - den,

hat er mich bracht, hat er mich bracht, hat er mich bracht

in Trau - ren und in Schmer - - zen, in Trau - ren und in Schmer -

zen. Daß er er - blind, daß er er - blind, daß er er - blind, daß er er -

blind, daß er er - blind, der mir's nit gönnt, daß er er-blind, daß er er -

blind, der mir's nit gönnt, der mir's nit gönnt, daß er er -

60  
blind, der mir's nit gönnt, daß er er - blind, der mir's nit

65  
gönnt, das wünsch ich ihm, das wünsch ich ihm, das wünsch ich ihm von Her -

70  
zen, das wünsch ich ihm von Her - - - zen, von Her - zen.

2. Laß drum nicht ab, mein stolzer Knab, kehr dich nicht an des Kläffers Schwatz,

bleib allzeit mein, so spricht der Reim, du schöner auserwählter Schatz.

Kumm her zu mir, mit ganzer Gier, mein Herz tut nach dir streben,

ganz eigen dein will ich stets sein, dieweil ich hab das Leben.

3. Schön's lieblich's Bild, in Ehren mild hast du mein Herz besessen,

Kein Stund am Tag ich treib mein Klag und kann dein nicht vergessen.

Stets wär mein Will bei dir in Still' nach Lust, Herzlieb, allzeit zu sein,

Glück füg Ung'schick all Augenblick wünsch ich mich dir ins Herz hinein.